



Sängerin Tanja Rotsch und ihre Band im Keller No. 10

Foto: bjs

Tanja Rotsch Band: Songs in neuem Gewand

BURGLENGENFELD. Es gibt Konzertabende, da könnte man stundenlang einfach da sitzen und zuhören und dabei die Zeit vergessen. Das Konzert der Tanja Rotsch Band im Keller No. 10 kann man durchaus zu dieser besonderen Kategorie von Live-Events dazuzählen. Die angenehme markante Stimme der Sängerin Tanja Rotsch, ein manchmal bewusst etwas schräger Sound des bekannten Gitarristen Ferdinand Rieppel, ein nicht aufdringlicher, aber dennoch sehr voluminöser Bass, gespielt von Norbert Fuchs, und Ludwig Langs Geschick am Schlagzeug ergeben ein Soundgemisch, von dem man eigentlich gar nicht genug bekommen kann. Bekannte Rock-,

Folk- und Pop-Songs, unter anderem von Mellencamp, Eagles, Black Velvet, Pink oder Wilson Pickett wurden mit einer zusätzlichen Portion Soul nicht nur aufgefrischt. Den Hits wurde dadurch ein ganz neues Gewand verpasst.

Die Band aus dem Vilstal überzeugte dabei mit einer ausgewogenen Mischung aus melodischem und kräftigem Sound. Als Zugabe hatten die vier sympathischen Musiker den Hit „Dear Mr. President“ von Madonna in die Mundart übersetzt, adressiert an den bayerischen Ministerpräsidenten. Zu seinen Lieblingsliedern wird Horst Seehofer diesen Song gewiss nicht zählen. (bjs)